

Rüsselsheim, den 18.05.2021

## NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen konstituierenden Sitzung des Ortsbeirats Königstädten

vom Donnerstag, den 06.05.2021 um 18:00 Uhr

„A“

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schneckenberger eröffnet die konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Königstädten und stellt fest, dass

a) die Einladung vom 30.04.2021 rechtzeitig digital zugegangen ist

und

b) der Ortsbeirat Königstädten beschlussfähig ist.

### **TOP 2 Wahl einer Ortsvorsteherin / eines Ortsvorstehers**

Frau Steinborn schlägt Herrn Karl-Heinz Schneckenberger für das Amt des Ortsvorstehers vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

**Herr Karl-Heinz Schneckenberger wird einstimmig zum Ortsvorsteher des Ortsbeirates Königstädten gewählt.**

**Der Gewählte nimmt die Wahl an.**

### **TOP 3 Wahl einer stellvertretenden Ortsvorsteherin / eines stellvertretenden Ortsvorstehers**

Herr Höfeld schlägt Frau Stefanie Kropp für das Amt der stellvertretenden Ortsvorsteherin vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

**Frau Stefanie Kropp wird einstimmig zur stellvertretenden Ortsvorsteherin des Ortsbeirates**

**Königstädten gewählt.**

**Die Gewählte nimmt die Wahl an.**

**TOP 4 Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers**

Die Verwaltung schlägt Frau Annerose Breunig als Schriftführerin vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

**Frau Annerose Breunig wird einstimmig zur Schriftführerin des Ortsbeirates Königstädten gewählt.**

**Die Gewählte nimmt die Wahl an.**

**TOP 5 Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin / eines stellvertretenden Schriftführers**

Die Verwaltung schlägt Frau Trudi Hartung als stellvertretende Schriftführerin vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

**Frau Trudi Hartung wird einstimmig zur stellvertretenden Schriftführerin des Ortsbeirates Königstädten gewählt.**

**Die Gewählte nimmt die Wahl an.**

**TOP 6 Situationsbericht Feuerwehr  
Bedarfs- und Entwicklungsplan 2018  
Bezug: Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme  
DS-Nr. DS-9/21-26**

Herr Jörg Wintermeyer, Amt für Brandschutz, erläutert den Bericht und beantwortet Fragen der Ortsbeiratsmitglieder.

Der Ortsbeirat Königstädten nimmt den Situationsbericht Feuerwehr – Bedarfs- und Entwicklungsplan 2018 – DS 9/21-16 – zur Kenntnis.

**TOP 7      Ausbau der Schulsozialarbeit der Stadt Rüsselsheim am Main in Angleichung an die Standards des Kreises Groß-Gerau  
Antrag Nr. 76 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.07.2020 – Schulsozialarbeit  
Antrag Nr. 15 des Jugendhilfeausschusses vom 25.01.2018 zum Haushalt 2018 – Schulsozialarbeit an Gymnasien  
DS-Nr. 838/16-21**

Frau Uta Dogan, FB Bildung und Betreuung, erläutere die Drucksache und beantworte Fragen der Ortsbeiratsmitglieder.

Der Ortsbeirat Königstädten empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen die DS 838/16-21 wie folgt zu beschließen:

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. seit 2003 Schulsozialarbeit an SEK I – Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main zunächst in Trägerschaft der AVM gGmbH kontinuierlich ausgebaut, seit 2016 an die Veränderungen der Schullandschaft angepasst wurde und seit der Übernahme in städtische Trägerschaft im Jahr 2018 mit 7,8 Stellen an allen SEK I – Schulen zur Verfügung steht.
2. seit 2012 Schulsozialarbeit an Grundschulen und der Förderschule Borngrabenschule der Stadt Rüsselsheim am Main stufenweise ausgebaut wurde und seit 2015 je eine halbe Stelle/Grundschule und 0,41 Stelle an der Borngrabenschule zur Verfügung stehen.
3. der Kreis Groß-Gerau eine Ausweitung der Schulsozialarbeit beschlossen hat, bei der sich die Personalbemessung an den Schüler\*innenzahlen ausrichtet und an den Gymnasien eingeführt werden soll.  
(Personalbemessung: an Grund-, Förder- und SEK I –Schulen je 1 VZ-Stelle pro 300 Schüler\*innen, an Gymnasien je 1 VZ-Stelle pro 500 Schüler\*innen; Anpassung der erforderlichen Stellen der Verwaltung und des Sachmittelbudgets)

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. dass sich die Personalbemessung für Schulsozialarbeit an den Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main zukünftig an den Schüler\*innenzahlen ausrichtet (Anlage 1).
2. dass diese Anpassung der Personalbemessung in Stufen erfolgen soll (Anlage 2):  
Stufe 1: ab dem Haushaltsjahr 2022 Schaffung von 6,59 Vollzeitstellen für Schulsozialarbeit an Grund- und Förderschulen; jährliche Personalkosten in Höhe von 456.694 €; Kostenstelle: 030729320 (Anlage 3)  
Stufe 2: ab dem Haushaltsjahr 2023 Schaffung von 4,42 Schulsozialarbeiter\*innenstellen an den Gesamtschulen und Gymnasien; jährliche Personalkosten in Höhe von 306.310 €
3. dass entsprechend Sachmittel eingestellt werden sollen (Anlage 3):  
Stufe 1: ab dem Haushaltsjahr 2022 jährlich 16.475 € sowie einmalig 31.500 €  
Stufe 2: ab dem Haushaltsjahr 2023 jährlich 11.050 € sowie einmalig 21.000 €
4. dass ab dem Haushaltsjahr 2022 eine Stelle für die Fachkoordination und eine Stelle für die Sachbearbeitung geschaffen (jährliche Personalkosten in Höhe von 138.146 €) und Beschäftigungsentgelte für 9 Monate in 2022 für die Stelle der Fachkoordination in Höhe von 61.850 € in den Haushalt 2022 eingestellt werden sollen.
5. dass der Antrag Nr. 76 aus 2020 (Anlage 4) und der Antrag des Jugendhilfeausschusses Nr. 15 (Anlage 5) aus 2018 hiermit für erledigt erklärt werden.

**TOP 8      Umsetzung des Radverkehrskonzepts der Stadt Rüsselsheim am Main  
DS-Nr. 839/16-21**

Herr Ortsvorsteher Schneckenberger teilt mit, dass die DS 839/16-21 über zwei Sitzungsrunden hinweg beraten wird.

Frau Kropp fragt nach den Fördermitteln und wieviel Geld konkret vorhanden ist.

Ein Bürger fragt nach der Priorisierung des Bereiches Bismackplatz und Nauheimer Straße im Zuge der Radverkehrsplanung.

Herr Ortsvorsteher Schneckenberger teilt mit, dass die geplanten Maßnahmen von der Verwaltung in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates vorgestellt werden.

Frau Steinborn erklärt, dass der Schülerradverkehr nicht direkt am EDEKA-Markt vorbeiführen sollte.

Frau Kropp regt an, eine Bürgerversammlung bzw. eine Informationsveranstaltung zum Thema „Radverkehrskonzept“ zu veranstalten und den Ortsbeirat ebenfalls einzubilden.

Der Ortsbeirat Königstädten nimmt die DS 839/16-21 im Rahmen dieser ersten Beratungsrunde zur Kenntnis.

## **TOP 9      Anfragen und Mitteilungen**

Herr Schleidt spricht die Verkehrssicherungspflicht im Bereich der Heppenheimer Straße an. An die Rückseite der Heppenheimer Straße grenzt ein Waldstück. Dort befinden sich mehrere sehr trockene und morsche Bäume die eine Gefahr darstellen, auch für die teilweise nur 10 Meter entfernte Wohnbebauung.

Herr Schleidt bittet darum, die morschen Bäume zu entfernen.

Er teilt weiterhin mit, dass vor ca. einem ¾-tel Jahr Verkabelungen im Bereich der Obergasse vorgenommen wurden. Die Öffnungen in der Straßendecke wurde nicht ordnungsgemäß zugemacht und es ist stellenweise noch Bausplitt vorhanden.

Herr Schleidt bittet darum, diesen zu entfernen und die Öffnungen in der Straßendecke ordnungsgemäß zu schließen.

Herr Schleidt teilt mit, dass der Weg in der Elsa-Brändström-Allee in Höheder WfB in schlechtem Zustand ist. Hier befinden sich teilweise Schlaglöcher. Er bittet darum, den Weg entsprechend auszubessern.

Frau Petigk, eine Bürgerin, teilt mit, dass es neue Flugrouten über Königstädten gibt. Sie weist darauf hin, dass die Stadt Rüsselsheim derzeit nicht in der Fluglärmkommission mit einem Mitglied vertreten ist.

Frau Hartung teilt mit, dass zu der Thematik in der nächsten Zeit eine Drucksache zur Beratung vorgelegt wird.

Herr Schöner, ein Bürger, weist darauf hin, dass in der Adam-Opel-Straße immer noch Plakatständer vorhanden sind, die im Zuge der Kommunalwahl aufgestellt wurden. Weiterhin liegen noch überall Kabelbinder herum. Es sollte darauf geachtet werden, diese zeitnah zu entfernen.

Herr Höfeld teilt mit, dass die Poststelle in Königstädten auf Grund der ständig wechselnden Betreiber ein Sorgenkind ist. Er regt die Einrichtung einer Paketstation an.

Weiterhin teilt er mit, dass in der Bensheimer Straße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt wurden. Er bittet um Vorlage der statistischen Auswertung der Messergebnisse und um Informationen über die daraus resultierenden Maßnahmen.

Herr Höfeld fragt, wann mit dem Ausbau der Zufahrt (Kreisel) zum EDEKA-Markt begonnen wird.